
„Porsche Shield“ versichert Fahrer kurzfristig nach Bedarf

Porsche bietet in Deutschland ab sofort situative Zusatzversicherungen für seine Fahrzeuge an. Sie sind auf Abruf buchbar und auch für kürzere Laufzeiten sofort verfügbar. Dabei handelt es sich um Leistungen, die durch herkömmliche Versicherungen meist nicht abgedeckt sind, etwa ein zusätzlicher Kaskoschutz für die Rennstrecke. Kunden verwalten „Porsche Shield“ rein digital – vom Versicherungsantrag über die Bezahlung bis hin zur Abwicklung eines Schadensfalls.

Zum Start umfasst das neue Angebot neben dem Schutz für die Rennstrecke auch Versicherungen für Zusatzfahrer, private Probefahrten, Zugfahrzeuge und Anhänger, Mietwagen sowie einen Auslandsschadensschutz für Urlaubsreisen.

Künftig wird das Produktangebot um weitere zeitlich begrenzt verfügbare Versicherungen ergänzt. Die Laufzeiten sind ab einer Dauer von 24 Stunden bis zu 28 Tagen flexibel wählbar; die Tarife beginnen bei rund sechs Euro pro Tag. Das kostet beispielsweise der Auslandsschutz für ein Fahrzeug. Das Angebot ist online unter www.porsche.de/shield buchbar. Die Versicherer und Risikoträger der zum Start von „Porsche Shield“ angebotenen Produkte sind die Zurich-Versicherung und die Sparkassen-Versicherung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



„Porsche Shield“ bietet unter anderem zusätzlichen Kaskoschutz für die Rennstrecke.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche